

Presseinformation

Überseeinsel GmbH entwickelt Tourismusdestination am Hafen von Rømø

- **Robert C. Spies berät deutschen Investor bei der Entwicklung einer Tourismus- und Feriendestination auf der dänischen Insel Rømø**
- **Investition bestätigt: Grünes Licht für umfassendes Entwicklungsprojekt in Höhe von 150 Millionen DKK**

Hamburg, 29. Juni 2020. Ein Meilenstein bei der Realisierung einer langen Reihe von Entwicklungsprojekten am Hafen von Rømø ist erreicht: Der Stadtrat der Gemeinde Tønder hat das Angebot des deutschen Investors, der Überseeinsel GmbH, für u. a. die Entwicklung von Tourismus-, Service- und Dauerwohnsitzen im rund 1,8 Hektar großen Hafengebiet für einen Gesamtbetrag von 150 Millionen DKK bestätigt.

„Es ist ein riesiger Schritt in die richtige Richtung für die Tourismus- und Geschäftsentwicklung von Rømø als attraktive Ganzjahresdestination und Ansiedlung von neuen Bürgern in der Gemeinde“, sagt der stellvertretende Gemeindevorsteher von Tønder, Keld I. Hansen, und setzt fort: „Der Platz ist strategisch wichtig aufgrund der einmaligen Lage am Hafen von Rømø, die u. a. gute Bedingungen für eine weitere Entwicklung innerhalb der Offshore- und Windindustrie bietet, in der die Überseeinsel GmbH bereits aktiv ist. Die Zusammenarbeit kann somit starke Synergien für die Geschäftsentwicklung auf Rømø entwickeln und gleichzeitig in Sachen Tourismus und Ansiedlung von Vorteil sein, um so das ganze Jahr hindurch Leben am Hafen zu sichern.“

Laut dem deutschen Immobilienunternehmen Robert C. Spies in Hamburg, das den Parteien durch den gesamten Prozess als Berater zur Seite stand, richten vermehrt deutsche Betreiber und Investoren den Blick nach Dänemark. „Für Investoren, vor allem im Bereich Tourismus, ist Dänemark ein sehr stabiler Markt mit einem hohen Maß an dynamischer Entwicklung und einem großen Zukunftspotential – besonders aufgrund des neuen Freizeitverhaltens, bei dem der Fokus verstärkt auf kürzeren und erlebnisorientierten Urlaubsformen liegt. Wir erwarten, dass die Kombination aus sehr guter Erreichbarkeit innerhalb weniger Stunden mit dem PKW oder der Bahn, Naturerlebnissen, sportlichem Lebensstil, lokaler regionaler ökologischer Gastronomie und Nachhaltigkeit entscheidend für zukünftige Zielgruppen sein wird“, sagt Andreas Fuchs, Mitglied der Geschäftsleitung bei Robert C. Spies und verantwortlich für den Bereich Projekte und Entwicklung. Er hebt vor allem einen Bereich hervor, in dem das dänische Potential besonders groß ist: „In Dänemark sind themenorientierte Hotelkonzepte und Resorts immer noch in der Unterzahl und hier sehen wir ein riesiges Entwicklungspotential für deutsche Unternehmen und Investoren.“

Großes Investitionspotential an den Küsten des Landes

Da das Investitionspotential im dänischen Küsten- und Naturtourismus groß ist, zeigen auch ausländische Investoren großes Interesse bei der Organisation „Dansk Kyst- og Naturturisme“, die aktiv

mittels der Initiative „Invest in Coastal Tourism in Denmark“ an der Investitionsreife arbeitet, hier besteht seit Jahren eine enge Kooperation mit Robert C. Spies.

„Es ist entscheidend für die Entwicklung des dänischen Tourismusproduktes, dass ausländische Investoren, Unternehmen und Bauunternehmer die vielen Investitionsmöglichkeiten im Bereich Küsten- und Naturtourismus in Dänemark entdecken. Es fordert oft lange und proaktive Arbeit, um relevante Unternehmen anzuziehen und konkrete, kommerzielle Möglichkeiten wie dieses Entwicklungsprojekt am Hafen von Rømø für Investitionen zu reifen. Deshalb ist es auch immer ein besonders großes Vergnügen, wenn Projekte sich in konkrete und kommunizierbare Ergebnisse verwandeln, wie es der Fall mit der Zusammenarbeit mit der Überseeinsel GmbH, der Gemeinde Tønder, Robert C. Spies und Invest In Coastal Tourism in Denmark ist“, erklärt Claus Hyttel Skrubbeltrang, Investment Manager bei „Dansk Kyst- og Naturturisme“ und setzt fort: „Generell erleben wir großes Interesse an Übernachtungsprojekten im Tourismusbereich in Dänemark, besonders von deutschen Unternehmen, Investoren und Bauunternehmen – und besonders für Projekte entlang der Nordseeküste, wo bis zu 85 Prozent der Gäste aus Deutschland kommen.“

Laut Keld I. Hansen wird die Gemeinde Tønder die Arbeit mit der Investitionsreife und der Realisierung von zukünftigen Projekten und weiteren Entwicklungen der Gemeinde fortsetzen. „Die Entwicklung von Rømø als attraktives Urlaubsziel ist besonders wichtig für uns und wir sehen gerne, dass weitere aktiv in die Region investieren, um die Qualität und das Serviceerlebnis zu erhöhen. Dafür sind gute Partnerschaften entscheidend, denn nur mit der richtigen Beratung können wir eine positive Entwicklung unserer Region sicher“, sagt Keld I. Hansen abschließend. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich zum Jahreswechsel beginnen.

Für Rückfragen:

Robert C. Spies KG

Greta Niessner
Leitung Unternehmenskommunikation
Telefon: 0421-173 93-21
Email: g.niessner@robertcspies.de

Robert C. Spies KG

Josephine Hoeft
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 040-32 50 919-85
Email: j.hoeft@robertcspies.de

Kurzportraits

Über Robert C. Spies

Die Robert C. Spies Gewerbe und Investment GmbH & Co. KG ist beratend und vermittelnd in den Bereichen Anlageimmobilien, Industrie- und Logistikflächen, Büro- und Handelsflächen, Hotel und Health Care Immobilien sowie Investment tätig. Die inhabergeführte und national agierende Robert C. Spies Unternehmensgruppe mit rund 90 Mitarbeitern und Büros in Bremen, Hamburg, Oldenburg und einer Plattform in Frankfurt am Main begleitet Family Offices, institutionelle Anleger, Stiftungen sowie Privatkunden bei der Suche nach Gewerbe- und Investmentobjekten im Rahmen eines ganzheitlichen und individuellen Beratungsansatzes. Zusätzlich berät Robert C. Spies mit seinem Geschäftsbereich Projekte & Entwicklung Kunden bei der Planung und Realisierung bundesweit komplexer Immobilienprojekte mit dem Fokus auf Quartiersentwicklung. Ein Team aus qualifizierten Spezialisten unterstützt seine Kunden mit vertiefter Marktkenntnis, aktuellem Branchenwissen und kreativen Ideen. Bei Robert C. Spies steht der Mitarbeiter als Mensch im Fokus: Individualität, Authentizität, Ehrlichkeit, Vertrauen und Verbindlichkeit – diese Werte verfolgt das Unternehmen nicht nur im Umgang mit Kunden, sondern auch im Umgang miteinander. www.robertcspies.de

Über „Dansk Kyst- og Naturturisme“ und „Invest in Coastal Tourism in Denmark“

„Dansk Kyst- og Naturturisme“ arbeitet für eine verstärkte Kommerzialisierung vom Küsten- und Naturtourismus und für Wachstum auf den nahen internationalen Märkten als wichtigster Einsatzbereich. Fokus ist deshalb auf drei zusammenhängende Kernbereiche innerhalb vom Küstentourismus gerichtet: Internationale Präsenz, Produkterneuerung und erhöhte Destinationsqualität.

Ein zentraler Teil dieser Entwicklungsarbeit besteht darin, Investitionen in den dänischen Küsten- und Naturtourismus zu sichern. Deshalb arbeitet „Dansk Kyst- og Naturturisme“ aktiv mit Investitionsreife mittels der Initiative „Invest in Coastal Tourism in Denmark“, um Behörden, Unternehmen, Investoren, Bauunternehmen und anderen Interessenten den Bereich Küsten- und Naturtourismus in Dänemark näher zu bringen. Hier wird proaktiv mit Visualisierung des Investitionspotentials der dänischen Küstengebiete gearbeitet sowie mit einem aktiven Einsatz, um Kapital und Investitionen für konkrete kommerzielle Investitionsmöglichkeiten zu sichern. Letztendlich geht es darum, weitere Investitionen für den dänischen Küsten- und Naturtourismus gewinnen zu können. Erfahren Sie mehr auf www.kystognaturturisme.dk und www.investin.kystognaturturisme.dk

Über die Gemeinde Tønder

Die Gemeinde Tønder ist einer der 22 Gemeinden von Region Süddänemark. Die Gemeinde liegt im südwestlichen Teil von Jütland und die Hälfte der deutsch-dänischen Grenze liegt in der Gemeinde Tønder. Flächenmäßig ist Tønder Dänemarks 4. größte Gemeinde mit 37.300 Einwohnern. Tourismus spielt eine wichtige Rolle in der Gemeinde Tønder, die 2019 ganze 1.809.000 Übernachtungen verzeichnen konnte. Der Hauptteil der Übernachtungen findet auf der Insel Rømø statt und die Gemeinde Tønder sieht ein starkes Tourismuspotential für Rømø wie es u. a. im Entwicklungsplan für Rømø beschrieben wird. (Link: <https://toender.dk/borger/planer-og-projekter/et-faelles-bud-paa-roemoes-udvikling>)